Abgeordnetenhaus BERLIN

Drucksache 17 / 11 883
Kleine Anfrage

17. Wahlperiode

Kleine Anfrage

des Abgeordneten Martin Delius (PIRATEN)

vom 11. April 2013 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 15. April 2013) und **Antwort**

Anzahl der Fahrscheinkontrollen und Fahrscheinkontrolleur/innen bei der Berliner S-Bahn in den Jahren 2011 und 2012

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Kleine Anfrage wie folgt:

Die Kleine Anfrage betrifft Sachverhalte, die der Senat nicht aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl bemüht, Ihnen eine Antwort auf Ihre Frage zukommen zu lassen und hat daher die S-Bahn Berlin GmbH um eine Stellungnahme gebeten, die von dort in eigener Verantwortung erstellt und dem Senat übermittelt wurde. Sie wird nachfolgend gekennzeichnet wiedergegeben.

Frage 1: Wie viele Fahrscheinkontrolleur/innen waren in den Jahren 2011 und 2012 für die S-Bahn pro Monat im Einsatz? (Bitte nach Monaten und Anzahl der eingesetzten Kontrolleur/innen aufschlüsseln)

Antwort zu 1.: Die S-Bahn Berlin GmbH teilt hierzu mit: „Im Jahr 2011 waren täglich im monatlichen Durchschnitt 52,25 und im Jahr 2012 53,47 Kontrolleure im Einsatz."

Frage 2: Wie viele Fahrscheinkontrollen fanden in den Jahren 2011 und 2012 pro Monat statt? (Bitte aufschlüsseln nach Monat und Anzahl der Fahrscheinkontrollen)

Antwort zu 2.: Die S-Bahn Berlin GmbH teilt hierzu mit: „Hierzu liegen der S-Bahn Berlin GmbH keine gesicherten statistischen Angaben vor. Schätzwerte gehen davon aus, dass in 2011 monatlich ca. 445 Tausend und in 2012 monatlich ca. 475 Tausend Kontrollen durchgeführt worden sind."

Frage 3: Finden zu bestimmten Tageszeiten keine Fahrscheinkontrollen statt? Wenn ja, um welche Tageszeiten handelt es sich und aus welchem Grund finden zu diesen Zeiten keine Fahrscheinkontrollen statt?

Antwort zu 3.: Die S-Bahn Berlin GmbH teilt hierzu mit: „Die S-Bahn Berlin GmbH verfolgt das Ziel, den gesamten Verkehrstag mit Kontrollen kontinuierlich abzudecken. Um die Wirksamkeit dieser Kontrollen nicht zu beeinträchtigen, werden die Parameter der Einsatzplanung nicht offen gelegt."

Frage 4: Finden grundsätzlich auch auf solchen Strecken Fahrscheinkontrollen statt, die von erheblichen Störungen und/oder sog. Schienenersatzverkehr betroffen sind?

Antwort zu 4.: Die S-Bahn Berlin GmbH teilt hierzu mit: „Die Fahrausweiskontrollen werden im gesamten Streckennetz der S-Bahn Berlin GmbH durchgeführt. In der Regel wird bei der Einsatzplanung und im operativen Tagesgeschehen darauf geachtet, dass Strecken mit erheblichen Störungen bzw. Schienenersatzverkehr nicht über Gebühr zusätzlich belastet werden."

Frage 5: Haben Sie dem noch etwas hinzuzufügen?

Antwort zu 5.: Nein.

Berlin, den 10. Mai 2013

In Vertretung

E p h r a i m G o t h e

.....

Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt

(Eingang beim Abgeordnetenhaus am 17. Mai 2013)

Die Drucksachen des Abgeordnetenhauses sind bei der Kulturbuch-Verlag GmbH zu beziehen.
Hausanschrift: Sprosserweg 3, 12351 Berlin-Buckow · Postanschrift: Postfach 47 04 49, 12313 Berlin, Telefon: 6 61 84 84; Telefax: 6 61 78 28.